

Schwers'sche Buchh. in Kiel.

3016. Ribbeck, O., Philocteta d. Accius. Aus e. Geschichte der griechisch-röm. Tragödie. gr. 4. * 12 Ngr

Springer's Verlag in Berlin.

3017. Kopp, W., römische Literaturgeschichte. 2. Aufl. gr. 16. * 8 Ngr

3018. Sonnenburg, R., die englische Aussprache, Formenlehre u. Syntax. 2. Aufl. gr. 8. * 1/3 Ngr

3019. — Grammatik der englischen Sprache nebst method. Übungsbuch. 2. Aufl. gr. 8. * 27 1/2 Ngr

Tannen in Bremen.

3020. † Nord-Ostsee-Kanal, der. Verhandlungen darüber in der Generalversammlung d. deutschen naut. Vereins in Berlin. gr. 8. In Comm. * 1/6 Ngr

Verlags-Comptoir v. S. Dener in Langensalza.

3021. Bibliothek pädagogischer Classiker. 20. u. 21. Bfg. Schleiermacher. 5. u. 6. Bfg. 16. à * 1/6 Ngr

3022. Dreimann, G., das neue Maß u. Gewicht. 2. Aufl. 8. 1/6 Ngr

3023. Jherott, J. Chr., catechetische Unterredungen üb. die Hauptstücke d. kleinen Katechismus Luthers. 3. (Schluß-) Bd. 2. Aufl. gr. 8. 3/4 Ngr

3024. Kluth, G., praktisches Kopf- u. Tafelrechenbuch f. die Hand d. Schülers. 1. Hft. 5. Aufl. 8. * 1 Ngr

3025. — daselbe. 2. Hft. 4. Aufl. 8. * 2 Ngr

Violet in Leipzig.

3026. Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Plato's Apologie d. Sokrates. 2. Hft. 16. * 1/6 Ngr

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[11070.] Berlin, den 14. März 1872.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Sie zu benachrichtigen, dass nach freundschaftlichem Uebereinkommen Herr Dr. Langmann, bisher Theilhaber der hier bestehenden Verlags-Buchhandlung:

Dr. Langmann & Co.

aus derselben geschieden und ein Theil des Verlags — mit allen Activen und Passiven — in den alleinigen Besitz des Herrn E. v. Ochs übergegangen ist, welcher Ihnen über sein Vorhaben untenstehend Mittheilung machen wird

Alles in Rechnung 1871 Gelieferte, einschliesslich etwaiger Vorträge, bitten wir Sie in der bevorstehenden Ostermesse noch mit obiger Firma zu verrechnen.

Indem wir Ihnen für das unserem Verlage entgegengebrachte Interesse bestens danken, begrüssen Sie

hochachtungsvoll und ergebenst

Dr. Langmann & Co.

Herr Dr. Langmann hört auf zu zeichnen:

Dr. Langmann & Co.

Berlin, den 14. März 1872.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Anzeige zu erfahren belieben, ist ein Theil und zwar die wissenschaftlichen und besseren belletristischen Verlagswerke der Firma Dr. Langmann & Co. hier — mit sämtlichen Activen und Passiven — in meinen Besitz übergegangen.

Mit heutigem Tage habe ich auf hiesigem Platze unter der Firma:

Deutsches Verlags-Institut

eine Verlags-Buchhandlung gegründet, und werde meine Thätigkeit vorzugsweise dem juridischen und fachwissenschaftlichen Verlage zuwenden.

Es wird mein Bestreben sein, möglichst gediegene und absatzfähige Werke angesehener Autoren erscheinen zu lassen, und zweifle ich nicht, durch geschmackvolle Ausstattung meines Verlags, bei sehr günstigen Bezugsbedingungen, sowie durch prompte Expedition in Kürze das Vertrauen der geehrten

Herren Sortiments-Buchhändler mir zu erwerben.

In meinen Bestrebungen wird ein mir vortheilhaft bekannter Buchhändler, Herr Heinrich Grobel, mich unterstützen, welchem ich zu diesem Behufe Procura erteilt habe, und bitte ich Sie, von dessen Unterschrift Kenntniss nehmen zu wollen.

Meine Commissionen wird Herr G. E. Schulze in Leipzig besorgen, welcher zugleich mit einem Lager der gangbarsten Verlags-Artikel zum Ausliefern versehen ist.

Meine Unternehmungen empfehle ich Ihrer geneigten Beachtung und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

E. von Ochs,

welcher zeichnen wird:

Deutsches Verlags-Institut
E. v. Ochs.

Herr H. Grobel wird zeichnen:

pp. Deutsches Verlags-Institut
Hch. Grobel.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[11071.] Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit Ende März mein Sortimentsgeschäft aufgebe. Die laufenden Journal- wie sonstigen Continuationen übernimmt Herr Bruno Becker, welcher darüber den betreffenden Herren Verlegern specielle Mittheilung machen wird.

Ich bitte zunächst jede weitere Sendung von Rechnungs-Paketen an mich zu unterlassen und erledige alles bisher Empfangene in den nächsten Tagen durch Remission und Zahlung.

Ueber meine künftigen Unternehmungen folgt in Kürze weitere Nachricht.

Eilenburg, 22. März 1872.

Eduard Klemm.

Commissionswechsel.

[11072.] Von heute an besorge ich die Commission für die Herren Sotschek & Co. in Bukarest.

Leipzig, 20. März 1872.

H. Kessler.

Kaufgesuche.

[11073.] Eine Leihbibliothek von 300—550 Bänden neuerer Romane sucht zu kaufen und bittet um Einsendung von Verzeichnissen die

Schletter'sche Buchh. (H. Stutjch)
in Breslau.

[11074.] Eine solide Buchhandlung (Sortiment oder Verlag) in Berlin oder einer grösseren Stadt Mitteldeutschlands wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht.

Offerten unter L. E. befördern die Herren Dörffling & Franke in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[11075.] Beim bevorstehenden Semesterwechsel empfehle ich:

Das Nibelungenlied

herausgegeben

von

Friedrich Zarncke.

Vierte Auflage.

Preis: brosch. 1 1/2 Ngr — 1 Ngr 4 Ngr netto
— 1 Ngr baar. Gebunden 1 3/4 Ngr — 1 Ngr
9 Ngr netto — 1 Ngr 5 Ngr baar u. 13/12.

Brosch. in mässiger Anzahl à cond.,
gebunden nur fest.

Diese Ausgabe besitzt das besondere Interesse, dass in ihr jene merkwürdigen und wichtigen Interpolationen der Hundeshagen'schen Handschrift, nach denen man sich seit Decennien vergeblich bemüht hatte, enthalten sind.

Georg Wigand in Leipzig.

[11076.] Zur wiederholten Verwendung empfehle:

Des

Mägdleins Liedergarten.

Eine Sammlung von Gedichten.

Herausgegeben

von

F. K r a m p e.

2. Auflage.

Brosch. 10 Ngr ord., 7 Ngr no., 6 Ngr baar;
cart. 12 1/2 Ngr ord., 9 Ngr no., 8 Ngr baar.
1/12 mit 50 % baar.

Eine reiche, treffliche Auswahl, die wir Müttern und Erzieherinnen empfehlen.

Berlin.

J. A. Wohlgenuth's Verlagsbuchhdlg.
(Max Herbig).